

MESSEARBEIT DER BGF



Wir beraten und informieren

In dieser Ausgabe lesen Sie einen Beitrag zur Beteiligung der BGF an der Fachmesse für Wasser, Abwasser, Abfall und Recycling (IFAT).

Was macht die BG auf einer Messe? Wir verkaufen nichts, wir kaufen nichts, wir handeln nicht. Also was dann?

Auch wenn wir nichts verkaufen, so haben wir doch einiges zu bieten. Auf unserem Spezialgebiet der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes können wir den Unternehmen auf das Gewerbe zugeschnittene Produkte anbieten. Und da unsere Mitglieder und Versicherten

auf ihren jeweiligen Fachmessen zu finden sind, stehen wir dort auch als Ansprechpartner zur Verfügung. Nicht nur auf der IFAT. Man findet uns unter anderem auch auf der Entsorga, der ILA, der Taximesse oder der IAA. Auf vielen Messen der bei uns versicherten Gewerbezweige sind wir mit einem Informationsstand vertreten, der jedes Mal mindestens ein zentrales Thema hat. Dort haben wir unsere Experten versammelt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Wir sitzen aber nicht nur herum und warten auf Sie, sondern wir machen uns auch aktiv auf die Suche nach Ihnen, um uns über neue Entwicklungen im Gewerbe zu informieren. Oft führen wir eine begleitende Informationsveranstaltung durch. Im Rahmen der uns zugewiesenen Fachausschusstätigkeit su-

chen wir außerdem die Hersteller auf, die Produkte anbieten, die in Ihren Unternehmen eingesetzt werden sollen. Neben unserer Basisarbeit in der Normung können wir durch diese Herstellerberatung sehr früh Präventionsthemen ansprechen. Und zwar weit bevor ein Produkt, das sicherheitsrelevante Mängel aufweist, in Ihrem Unternehmen ankommt. Somit ist auch für uns die Fachmesse Ihres Gewerbes eine wertvolle und zentrale Informationsquelle, die uns bei der täglichen Arbeit weiterhilft. Wenn wir also auch nichts kaufen und nichts verkaufen, so bringen wir dennoch viel mit zur Messe und nehmen auch viel wieder mit: Informationen. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen auf Ihrer nächsten Messe!

Dr. Jörg Hedtmann

Helicopter-Center auf der ILA 2008

Vom 27. Mai bis 1. Juni 2008 öffnet die Internationale Luftfahrtausstellung (ILA) in Berlin-Schönefeld ihre Pforten. Die BGF wird in diesem Jahr mit einem Informationsstand vertreten sein und als Schwerpunktthema über Flug- und Arbeitssicherheit rund um den Hubschrauber informieren. Die BGF ist zurzeit der einzige Anbieter von Sicherheitsseminaren zum Thema „Luftarbeit mit Drehflüglern“ für Einsatzleiter und Flughelfer in Deutschland.

Natürlich werden interessierten Mesesebesuchern auch Informationen zu allen anderen Themen rund um Unfallverhütung und Arbeitsschutz geboten. Wer sich für den Besuch der Messe interessiert: Die ersten drei Tage vom 27. bis 29. Mai sind ausschließlich dem Fachpublikum vorbehalten. Ab dem 30. Mai steht die Messe allen Besuchern offen, die sich über neueste Technologien aus dem Bereich der Luft- und Raumfahrt informieren wollen. Begleitet wird das Messeprogramm von zum Teil spektakulären Flugprogrammen, an denen Fluggeräte aller Größen und Kategorien beteiligt sind. Informationen: www.ila-berlin.de.



von li.: Axel Gebauer und Günter Bokelmann, BGF, Fuhrparkleiter Peter Sopp, Geschäftsführer Hans Röttger und Fahrdienstleiterin Susann Fiegert von der Firma Schulbusse Sonnenschein Personenbeförderung GmbH sowie Dr. Klaus Ruff, BGF

ÜBERGABE DER ERSTEN BESCHEINIGUNG

Gute Organisation im Arbeitsschutz

Am 13. Februar 2008 war es so weit: Hans Röttger, Geschäftsführer der Schulbusse Sonnenschein Personenbeförderung GmbH, erhielt von der BGF im Rahmen einer kleinen Feierstunde die erste Bescheinigung für eine gute Organisation im Arbeitsschutz überreicht.

Das Unternehmen Schulbusse Sonnenschein hat sich auf die Beförderung von Menschen mit Behinderungen spezialisiert. Es setzt sich seit Jahren intensiv mit den Belangen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auseinander. Bereits vor der Beratung und Begutachtung durch die BGF verfügte das Unternehmen über einen strukturierten und dokumentierten Arbeits- und Gesundheitsschutz. Mit Unterstützung der Geschäftsleitung war es deshalb innerhalb kurzer Zeit möglich, Prozessbeschreibungen zu erstellen. Damit waren die Voraussetzungen für die Bescheinigung in sehr kurzer Zeit erfüllt. Mit der Bescheinigung wird ein idealer Zustand attestiert: Die in der täglichen Praxis funktionierenden Abläufe brauchten nur noch entsprechend dokumentiert zu werden. Die BGF wünscht der Firma Sonnenschein weiterhin viel Erfolg.

BGF